

tz-Weihnachtsaktion: Ehepaar braucht dringend Handwerker für die Wohnung

Uns fehlt die Kraft zum Renovieren

Wer das Ehepaar Günther und Seger Deger kennenlernt, spürt sie sofort: diese unendliche Liebe zueinander. Aber da ist auch dieser Schmerz – weil beide mit schweren gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben. Wenn der 72-Jährige und die 76-Jährige das Haus verlassen, haken sie sich gegenseitig ein – stützen sich, so wie sie es in 47 Jahren Ehe immer getan haben. Die beiden Rentner leben in einer Genossenschaftswohnung in Laim und müssen ab und an kleine Renovierungsarbeiten vornehmen. „Beim letzten Mal habe ich das noch selbst gemacht, aber heuer schaffe ich es nicht mehr“, erklärt Günther. Deshalb

Nein, gerecht ist das nicht! Da hat man jahrelang gebuckelt – und was bleibt am Ende übrig? Eine Rente, die bei vielen Senioren kaum zum Leben reicht. Damit unsere Rentner trotzdem ein frohes Fest erleben, gibt es unsere große tz-Weihnachtsaktion zugunsten des Vereins „Ein Herz für Rentner“.

LAURA FELBINGER

wünscht sich das Ehepaar zu Weihnachten finanzielle Hilfe, um Handwerker zu bezahlen. Günther und Seger Deger bekommen gemeinsam 1500 Euro Rente. Dabei haben sie hart gearbeitet. „Wir haben richtig geschuftet“, sagt der 72-Jährige. Günther Deger arbeitete

unter anderem in der Haustechnik und bei einer Brauerei. „Beim Biertragschleppen habe ich mir leider die Wirbelsäule kaputtgemacht“, erzählt er. Mit 60 Jahren musste der Münchner in Frührente gehen. Gerade kämpft er zudem mit den Folgen eines Unfalls: „Vor zwei Jahren bin ich gestürzt und voll auf den Kopf geknallt.“ Noch heute leide er unter Schwindel-Anfällen.

Auch seine Ehefrau kämpft tapfer gegen ihre Leiden: Im April wurde die 76-Jährige zwölf Stunden an der Wirbelsäule operiert. „Ich habe fast kein Gefühl in den Oberschenkeln“, sagt sie. Seger Deger war früher als Lagerarbeiterin und in einer Großküche beschäftigt. „Dort musste ich immer schwer heben.“ Mit 48 Jahren machte der Münchner



Günther und Seger Deger in ihrer Wohnung in Laim. Seit 47 Jahren ist das Paar nun verheiratet

Fotos: Murat Kaydirma

in ihre Wirbelsäule dann derart zu schaffen, dass sie in Frührente gehen musste. „Wir sind sehr dankbar, dass wir in einer günstigen Genossenschaftswohnung leben dürfen“, sagt Günther. 740 Euro Miete zahlt das Paar im Monat für 73 Quadratmeter. Doch wegen ihrer kleinen Rente bleibt

am Ende des Monats kaum Geld zum Leben übrig – geschweige denn, um Handwerker zu bezahlen, die die Wände streichen oder Nagellöcher zuspachteln. „Alle drei Jahre muss das gemacht werden“, merkt der Rentner an. So wolle es die Genossenschaft. In drei Jahren feiert das Paar übrigens Goldene Hochzeit. „Da freuen wir uns schon drauf.“ Wie gesagt – unendliche Liebe.

Alle drei Jahre müssen in dem Laimer Haus (re.) kleine Schäden renoviert werden. Dafür sind die Mieter zuständig

So können Sie spenden!

Sie wollen Gutes tun? Die Geschichten über unsere Rentner-Wünsche gehen Ihnen ans Herz? Dann können Sie mit unserer großen tz-Aktion direkt helfen: Der Münchner Verein „Ein Herz für Rentner“ ist über die Telefonnummer 089/413 22 90 erreichbar. Er finanziert sich nur über Spenden. Mit einer Sofortspende oder Patenschaft von monatlich 38 Euro können Sie die Arbeit des Vereins unterstützen. Und natürlich sorgen wir dann – gemeinsam mit dem Verein – dafür, dass sich die Wünsche wie der des Ehepaars Deger erfüllen. Darüber werden wir natürlich auch berichten. Spendenkonto: DE03 7015 0000 1004 6597 67, Ein Herz für Rentner e.V., Atelierstraße 14, 81671 München. Mehr Infos unter www.einherzfuerrentner.de



MAGENTA TV DIE MEGATHEK

Einzigartige Serien, Filme, Shows und Dokus – in der Megathek alles dabei. Für jeden die passende Unterhaltung.

MEGATHEK IMMER DABEI!



MAGENTA TV 1 JAHR INKLUSIVE

Danach nur 9,95 €* mtl. inkl. UHD-Receiver, zzgl. zu Ihrem MagentaZuhause Tarif

In Ihrem Telekom Shop, unter www.telekom.de/magentatv oder 0800 33 03000



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Exklusivität gilt für Streaming-Dienste (Abo). Pay/Free-TV und werbefinanzierte/kostenlose Videos. 1) Angebot gilt bis 02.02.2020 für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause S, M, L und XL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat, MagentaZuhause L 44,95 €/Monat und MagentaZuhause XL 54,95 €/Monat. Bei Buchung von MagentaZuhause M, L oder XL erfolgt eine Router-Gutschrift i.H.v. 100 € bei Mietende eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 4,95 €/Monat). Der Aufpreis für MagentaTV/MagentaTV Sat beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den UHD-Receiver) bei MagentaZuhause S ab dem 25. Monat 14,95 €/Monat. Bei Buchung von MagentaZuhause S mit MagentaTV/MagentaTV Sat erfolgt eine TV-Gutschrift i.H.v. 60 €. Bei Buchung von MagentaZuhause M, L oder XL mit MagentaTV/MagentaTV Sat erfolgt eine Gutschrift i.H.v. 160 €, bestehend aus 60 € UHD-Receiver-Gutschrift (bei Mietende eines Routers im Endgeräte-Service-Paket), 60 € TV-Gutschrift (60 € UHD-Receiver- und 60 € TV-Gutschrift entsprechen MagentaTV/MagentaTV Sat 1 Jahr inklusive) und einer 40 € Router-Gutschrift (bei Mietende eines Routers im Endgeräte-Service-Paket). Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und MagentaTV/MagentaTV Sat 24 Monate, für Router und UHD-Receiver 12 Monate. MagentaZuhause ist in fast allen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. Copyrights: SONY ONE © 2018 Sony Pictures Television Inc. and CBS Studios Inc. All rights reserved. | The First © 2018 SixEightSeven, LLC. All rights reserved. | FOX © 2019 FOX and its related entities. All rights reserved. | Condor SN01 © 2018 MGM Television Entertainment Inc. All rights reserved. | Vikings SN05B © 2017 TM Productions Limited/T5 Vikings V Productions Inc. All rights reserved. | Knightfall SN02 © 2019, A+E Studios, LLC. All rights reserved. A+E Studios is a trademark of A+E Television Networks, LLC, protected in the United States and other countries in the world. | ZDF © 2018 ZDF. Alle Rechte vorbehalten. | Godfather of Harlem SN01 © 2019 EPIX® Entertainment LLC, and ABC Signature Studios, Inc. All rights reserved. | THE WALKING DEAD SN10 © 2019 AMC Network Entertainment LLC. All rights reserved. | ARD © 2018 ARD. Alle Rechte vorbehalten. | The Handmaid's Tale SN03 © 2019 MGM & Relentless Prod., LLC. THE HANDMAID'S TALE TM MGM. All rights reserved.

Das Bau-Dilemma mitten in Daglfing

Zwei Riesen-Projekte verunsichern die Anwohner

„Die vielen Laster – wie kommen wir denn da noch aus unserem Viertel raus?“ Das fragen sich einige Anwohner seit Mittwochabend. Auf der Informationsveranstaltung zum geplanten Neubau von zwei Flüchtlingsunterkünften an der Max-Proebstl-Straße ist durch Zufall zutage getreten, dass es zeitgleich noch eine weitere große Baustelle auf der anderen Straßenseite geben wird: die neue Turnhalle der benachbarten Rudolf-Steiner-Schule (siehe Grafik).

Stadt und Regierung von Oberbayern wollen an der Max-Proebstl-Straße, unweit des S-Bahnhofs Engelschalking, nebeneinander zwei Flüchtlingsunterkünfte errichten. Im Mai 2020 soll mit dem Neubau begonnen werden. Bauzeit: etwa ein Jahr.

Dann aber fiel die Stadt aus allen Wol-

ken. Denn vor Ort erhielt sie die Info, dass in diesem Zeitfenster auch das Bauvorhaben der benachbarten Rudolf-Steiner-Schule eingeplant ist. Die private Schule baut ihre Turnhalle um. Die Lokalkommission hat das Projekt genehmigt.

Gut nur, dass die Regierung von Oberbayern mit den Neubauplänen für ihre Unterkunft an der Max-Proebstl-Straße 12 noch am Anfang steht. „Uns fehlt der gesamte Ausführungsplan vom staatlichen Bauamt“, so Katharina Hassel von der Regierung von Oberbayern. Man werde somit erst die Stadt bauen lassen. Die Unterkunft stammt aus den 90er-Jahren und ist stark sanierungsbedürftig. Wegen Bauschäden sind nur 50 der 120 Plätze nutzbar. Daher sollen drei Gebäude abgerissen und durch Neubauten ersetzt werden.



Der Plan zeigt die riesigen Bauvorhaben. Anwohner fürchten ein Verkehrschaos G. Schmidt